Welche Strafen gibt es fÃ¼r Cybermobbing?

Description

Welche Strafen gibt es fÃ¼r Cybermobbing?

FÃ¼r Cybermobbing direkt gibt es keine Strafen. Deutschland hat hier keine Rechtsprechung, die Cybermobbing belangt. Jedoch sind einige Teile des Cybermobbings strafbar. Die folgenden Delikte werden immer wieder im Bezug auf Cybermobbing gebrochen;

- Beleidigung (Â§ 185 StGB) Angriff auf die Ehre einer anderen Person durch die Kundgabe einer Miss- oder Nichtachtung. Unfraglich ist dies bei der Verwendung von SchimpfwÃ¶rtern der Fall.
  -> Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe; bei TÃ¤tlichkeit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe
- Ã?ble Nachrede (Â§ 186 StGB) wenn Ã¼ber eine Person Tatsachen behauptet und verbreitet werden, die nachweislich unwahr sind.
  -> Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe; bei Ã¶ffentlicher Begehung oder Verbreitung Schriften Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe
- Verleumdung (Â§ 187 StGB) verletzende, unwahre Sachverhalte Ã¼ber einen anderen Ã¤uÃ?ern. Derjenige, der sich der Verleumdung strafbar macht, ist sich der Unwahrheit seiner Aussagen vollends bewusst, handelt also wider besseres Wissen.
  -> Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe; bei Ã¶ffentlicher Begehung, Handlung innerhalb einer Versammlung oder bei Verbreitung von Schriften Freiheitsstrafe bis zu fÃ¼nf Jahren oder Geldstrafe
- Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (Â§ 201 StGB) wenn eine vertrauliche Information aufgezeichnet oder abgehÃ¶rt und einem Dritten zugÃ¤nglich gemacht oder verÃ¶ffentlicht wird bspw. Bei Weiterleitung einer SMS.
  -> Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe; Tatbegehung als AmtstrÃ¤ger oder als fÃ¼r den Ã¶ffentlichen Dienst besonders Verpflichteter Freiheitsstrafe bis zu fÃ¼nf Jahren oder Geldstrafe
- Verletzung des hÃ¶chstpersÃ¶nlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (Â§ 201a StGB) wenn von einer Person, die sich in einer Wohnung oder einem geschÃ¼tzten Raum (beispielweise einer Toilette oder einer Umkleidekabine) befindet, Bildaufnahmen angefertigt oder Ã¼bertragen werden. Der Paragraf deckt zudem FÃ¤lle von Kinderpornographie ab.
  -> Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe
- NÃ¶tigung (Â§ 240 StGB) Ein Bully kÃ¶nnte sich beispielweise der NÃ¶tigung strafbar machen, wenn er sein Opfer zwingt, die Wohnung nicht zu verlassen, da er diesem andernfalls eine KÃ¶rperverletzung zufÃ¼gen werde.
  -> Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe; in besonders schweren FÃ¤llen Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fÃ¼nf Jahren.
- Bedrohung (Â§ 241 StGB) Droht der Bully also damit, den Schikanierten umzubringen, liegt eine strafrechtliche Bedrohung vor.

-> Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe

- Nachstellung (Â§ 238 StGB) auch Stalking genannt. Kontaktiert ein Bully eine Person permanent mit Mails, SMS oder Posts, begeht er eine Nachstellung.
  -> Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe; bei Verursachung der Gefahr des Todes oder einer schweren GesundheitsschÃ¤digung. Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fÃ¼nf Jahren; bei Todesfolge Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren.
- Gewaltdarstellung (Â§ 131 StGB) Im Zusammenhang mit dem Cybermobbing kommen hier Handyvideos in Fragen, die zeigen, wie das Opfer kÃ¶rperlich misshandelt wird.
  -> Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe
- KÃ¶rperverletzung (Â§ 223 StGB) Darunter fallen unter anderem Ohrfeigen oder das Bewerfen mit FeuerwerkskÃ¶rpern.
  -> Freiheitsstrafe bis zu fÃ¼nf Jahren oder Geldstrafe

Date Created
22. August 2022